

nach 40 Amtsjahren. Er war 38 $\frac{1}{2}$ Jahr verheiratet und hinterließ 11 erwachsene Kinder.

11. 1675 Richter, Gottfried, aus Chemnitz, 1656 auf der Fürstenschule zu Pforta, Magister und Baccalaureus, 1677 Pfarrer in Neustädtel, 1712 emeritiert, † 1722.

12. 1677 Magister Johann Vulpinus (Fuchs), geboren 1626 in Schmalkalden, 1651 Rektor in Schneeberg, † am 8. März 1690.

13. 1679 Johann Engelmann, aus Waldenburg gebürtig, 1675 Pfarrer in Rottmannsdorf, kam am 25. September 1679 hierher und † am 13. März 1706 im Alter von 64 Jahren 8 Wochen.

14. 1706 Paul Zeuner, geboren 1672 in Zwickau. Ein Enkel des unter Nr. 10 genannten David Zeuner. Er wurde 2 Jahre 2 Monate vor seines Vorgängers Tode in Oberschlema Pastor substitutus und verlangte nach dessen Ableben das völlige Pastorat, † 20. Mai 1753 im Alter von 80 Jahren 6 Monaten 5 Tagen. Im Jahre 1747 bekam er einen Substituten an Johann David Zierold, aus Wildenfels gebürtig, einen früheren Feldprediger, welcher aber nach des Pastor Zeuners Tode nach Dorfschlema versetzt wurde.

15. 1753 Kerzig, Adam, Gottlieb, geboren 1713 in Chemnitz; 1737 Wittenberg. Magister. 1743 Pfarrer in Dorfschlema bei Stollberg; trat das Oberschlemaer Pastorat am 1. Advent 1753 an. Wurde 1759 nach Jahnsdorf versetzt. † 1779.

16. 1759 Reppmann, Adam Christoph, geboren 1703 in Zschopau, 1716 auf der Fürstenschule in Pforta, 1733 Feldprediger, 1734 Wittenberg. Magister. 1740 Pfarrer in Jahnsdorf, kam am 15. November 1759 hierher und † am 6. August 1771.

17. 1772 Lautenschläger, Johann Georg Gottlob, geboren in Schönbrunn bei Wolfenstein (Vater: Pfarrer.) Er war vorher Pastor substitutus in Wildenau bei Annaberg und trat das Oberschlemaer Pastorat am 4. Februar 1772 an. Im Jahre 1781 am 1. September bekam er als Substitutus Christian Friedrich Rose, doch † er schon am 4. November 1781. Ihm folgte

18. 1781 Rose, Christian Friedrich, gebürtig aus Lichtenstein im Schönburgschen, wurde am

19. Dezember 1781 als Pfarrer hier eingewiesen. † 27. April 1814.

19. 1814 Thierfelder, Friedrich August, geboren 1764 in Grandorf bei Schwarzenberg, 1803 Pfarrer in Pfuhsborn in Thüringen, wo er 11 $\frac{2}{3}$ Jahr verblieb, hielt hier die Probepredigt am letzten Trinitatissonntag 1814 und wurde am 4. Advent, den 18. Dezember 1814 in sein Amt eingewiesen. 1822 als Pfarrer nach Schlettau versetzt. † 1828.

20. 1822 Dietrich, Karl August, geboren 1791 in Chemnitz, pro candidatura geprüft zu Ostern 1815, hielt hier seine Probepredigt am Sonntag Jubilate 1822 und trat vierzehn Tage darauf das hiesige Pfarramt an. 1837 wurde er Pfarrer in Glösa b. Chemnitz, 1858 emeritiert, † 1863 in Chemnitz.

21. 1837 Kühle, Friedrich August Eduard, geboren 1799 in Dresden, daselbst Crucianer. 1827 Pfarrer in Rothschönberg, wurde 1844 nach Limbach versetzt. 1851 Pfarrer in Zschopau, 1859 Pfarrer in Podelwitz, 1869 emeritiert, † 1870 in Gohlis b. Leipzig.

22. 1844 Ziegler, August Friedrich Eduard, verwaltete die hiesige Pfarrstelle vikarisch vom 1. Dezember 1844 an, wo er in hiesiger Kirche ordiniert und eingewiesen wurde, bis zum 21. Dezember 1845. Er war geboren 1806 zu Fischbach b. Stolpen. 1830 pro candidatura examiniert.

23. 1845 Gauland, Friedrich Adolf, Magister Dr. jubil., geboren 1803 in Leipzig, Ostern 1826 in Dresden pro candidatura geprüft, 1836 Pfarrvikar in Lüptitz bei Wurzen, 1838 Diakonus in Stolpen, 1845 Pfarrer in Oberschlema, wo er bis 1879 amtierte. Alsdann emeritiert, † im September 1887 in Altchemnitz, im Hause seines Schwiegerjohnes, der zugleich im hiesigen Pfarramte sein Nachfolger war.

24. 1879 Delschlegel, Hermann Ludwig, geboren 1849 in Schneeberg, 1876 Diakonus in Hartha, 1877 Pfarrer in Remse bei Glauchau. Er wurde nach erfolgter Wahl am 15. Dezember 1879 hier und am 15. Dezember 1884 in Altchemnitz eingewiesen.

25. 1885 Jäger, Georg, geboren am 4. Dezember 1853 in Altenburg, 1881 Diakonatsvikar zu Großschönau i. d. Lausitz, 1882 Pfarrer in Oberpfannenstiel, (Ephorie Schneeberg). Von dort wurde er hierher berufen und am 19. April 1885